



GRUNDRECHT AUF GESUNDHEIT AUF KUBA - TROTZ ALLEDDEM!

**14.04.26
18 UHR**

DGB-HAUS FRANKFURT



Mit unseren Gästen aus Kuba

Aleida Guevara (Kinderärztin)



und

Enrique Ubieta (Schriftsteller & Journalist)

wollen wir uns informieren, die Informationen einordnen und diskutieren.

Seit fast 70 Jahren leidet Kuba unter einer völkerrechtswidrigen US-Blockade, die die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung massiv hemmt. Die faktische Ölblockade, veranlasst durch US-Präsident Donald Trump, bringt die Versorgungslage in Kuba zunehmend an den Rand des Kollapses.

Seit über drei Monaten erreicht die Insel kein Öl mehr. Die Treibstoffknappheit legt Transportwege lahm, beeinträchtigt Krankenhäuser und gefährdet die medizinische Betreuung – mit der realen Konsequenz, dass Menschenleben bedroht sind. Hoffnung gibt die internationale Solidarität und der Widerstand des kubanischen Volkes und weltweit. Trotz dieser extremen Bedingungen und der seit Jahrzehnten andauernden Blockade hat Kuba eines der fortschrittlichsten Gesundheitssysteme der Welt aufgebaut, Hunderttausende Ärzte in die Welt entsandt, bahnbrechende Impfstoffe entwickelt und Millionen Menschen kostenlose medizinische Versorgung ermöglicht.

Dieses Gesundheitssystem stellt nicht Profit, sondern den Menschen in den Mittelpunkt und bezieht soziale Lebensbedingungen konsequent mit ein. Ziel ist es, Krankheiten vorzubeugen und Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Die Veranstaltung wird organisiert von:



+



Freundschaftsgesellschaft ERD-Kuba e.V.
Regionalgruppe Ffm

Unterstützt u.A. durch:

